

Militärbahnhof Schöneberg

Hier gegenüber stand einst das Stationsgebäude des Preußischen Militärbahnhofs in Schöneberg. Der Bau des Militärbahnhofs begann 1873, kurz nach Aufstellung des Eisenbahn-Bataillons, das in der neu errichteten Kaserne an der Fiskalstraße, heute Kesselsdorfstraße, stationiert war.

Neben dem Stationsgebäude im wilhelminischen Stil entstanden mehrere Schuppen und Werkstattgebäude sowie ein Kriegsdepot mit der Feldausrüstung des Eisenbahn-Bataillons. Südlich des Bahnhofs wurde das Übungsterrain für die Eisenbahntruppen angelegt.

Wenige Monate nach Eröffnung der Berlin-Dresdner-Eisenbahn 1875 wurde die hier parallel verlaufende Militärbahnlinie in Betrieb genommen. Die Strecke führte zum Schießplatz Kummersdorf und nach Jüterbog.



Das Schöneberger Stationsgebäude der Militäreisenbahn 1890, von Südosten aus gesehen

Archiv zur Geschichte von Tempelhof und Schöneberg



Reservisten der Eisenbahntruppe auf dem Militärbahnhof in Schöneberg, um 1910

Archiv zur Geschichte von Tempelhof und Schöneberg